

PRESSEINFORMATION

Ausstellung vom 18. – 28. Juni 2015
Werft Halle 55, 2100 Korneuburg
Fr/Sa/So 16.00–18.00 h, Eintritt frei
Eröffnung der Ausstellung
Mittwoch, 17. Juni 2015, 19.00 h

STADT LAND FLUSS - Werft Korneuburg Reloaded

es sprechen zur Eröffnung Msc. Christian Gepp – Bürgermeister, Korneuburg (angefragt) sowie Lehrende der TU Wien
ein Projekt der TU Wien | Institut für Architektur und Entwerfen
Department of Spatial and Sustainable Design
in Zusammenarbeit mit ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

In der Ausstellung werden fünfzig, von einer fakultätsinternen Fachjury ausgewählte Arbeiten, der Architektur-Studierenden der TU Wien präsentiert, die sich im Rahmen der Entwerfen-Lehrveranstaltung des Department of Spatial and Sustainable Design in den beiden letzten Semestern mit dem denkmalgeschützten Korneuburger Werftgelände auseinandergesetzt und dabei Impulsvorschläge zur Neugestaltung und künftigen Nutzung entwickelt haben.

Die Entwürfe - die besten daraus sollen von den BesucherInnen prämiert werden - verstehen sich als Ideenpool für die Stadt Korneuburg und die zukünftige Entwicklung des Werftareals. Die Bandbreite der gezeigten Arbeiten reicht von Wohnbauten über Forschungs- und Bildungsstätten bis zu Tourismus- und Veranstaltungsräumen.

Dem Entwurfsprozess der Bachelor- und MasterstudentInnen gingen intensive Grundrecherchen voraus; darauf basierend erfolgte die Entwicklung von Rahmenkonzepten und davon abgeleiteten Einzelprojekten, die das kreative Potenzial der angehenden ArchitektInnen und die Qualität der Architekturausbildung an der TU Wien demonstrieren. Politischen EntscheidungsträgerInnen, AnrainerInnen und einer interessierten Öffentlichkeit wird in der Ausstellung die Gelegenheit geboten, sich mit neuen Perspektiven zur Nutzung der Werft Korneuburg auseinanderzusetzen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Begleitprogramm zu „Stadt Land Fluss“

Werft Korneuburg im GEHspräch

Geführter Spaziergang

Donnerstag, 25. Juni 2015, 17.00 h

Ausgangspunkt: Werft Halle 55, 2100 Korneuburg

Ganz in der Tradition der „Promenadologie“ nach Lucius Burckhardt wird ein geführter Spaziergang auf dem Areal der Werft das gesamte Gelände mit seinen Blickachsen, räumlichen Bezügen und Proportionen vor Augen führen. Der Rundgang gemeinsam mit den Studierenden und Lehrenden sowie lokalen EntscheidungsträgerInnen, zu dem vor allem BürgerInnen herzlich eingeladen sind, hat interaktiven Charakter und zielt auf den Austausch von Betrachtungen und Eindrücken.

GEHsprächsleiterin: DI Martina Barth-Sedelmayer - Architektin,
Vorsitzende von ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Werft Korneuburg Reloaded

Kurzvorträge, Podiums- & Publikumsdiskussion

Donnerstag, 25. Juni 2015, 18.30 h

Werft Halle 55, 2100 Korneuburg

Im Anschluss an das GEHspräch (ca. 18.30 h) widmen sich in der Werft Halle 55 Kurzvorträge sowie eine Podiums- und Publikumsdiskussion den Arbeiten der Studierenden. Anhand der ausgestellten Projekte werden planungsrelevante Themen wie Hochwasserschutz, Landschaftsarchitektur, soziale Aspekte des Bauens und Faktoren der Regionalplanung diskutiert. Es nehmen teil:

Prof. Arch. DI Maria AUBÖCK - Akademie der bildenden Künste, Lehrstuhl für Gestalten im Freiraum
Msc. Christian GEPP - Bürgermeister, Korneuburg (angefragt)
Mag.arch. Johanna RAINER - Architektin, Künstlerin und Kuratorin
DI Martina BARTH-SEDELMAYER - Architektin, Vorsitzende von ORTE Architekturnetzwerk NÖ
Univ. Prof. DI Sybilla ZECH - Expertin für Regionalentwicklung, TU Wien

Moderation: Ass. Prof. DI Dr. techn. Anton KOTTBAUER - Department of Spatial and Sustainable Design

Ausstellung und Begleitprogramm finden mit freundlicher Unterstützung der Stadt Korneuburg statt.

Die Werft Korneuburg

Mit nahezu 150 Jahren Geschichte ist sie für Korneuburg und seine Bewohner selbst 20 Jahre nach ihrer Schließung noch ein wichtiger Lebensfaktor. 1852 gegründet, findet sie seit dem Konkurs von 1994 nur noch zweckfremd von Vereinen und für temporäre Veranstaltungen Verwendung. Wegen des regelmäßig auftretenden Hochwassers konnte die Fläche bisher nicht intensiv genutzt werden. Erst vor kurzem startete die Gemeinde den Bau eines Hochwasserschutzes, wodurch an der Donau ein neues, stadtnahes Areal zum Leben, Studieren und Arbeiten entsteht, das aufgrund seiner ausgezeichneten Verkehrsanbindung auch einen für Wien attraktiven Standort darstellt.

Auf dem Gelände befinden sich zahlreiche historische, denkmalgeschützte Bauwerke, aber auch zunehmend verfallende Werkhallen sowie ein Kran, der für die Werft inzwischen Symbolwert hat. An den denkmalgeschützten Docks entspannen AnrainerInnen und etwa 300.000 RadfahrerInnen jährlich, die auf dem Donauradweg das Werftgelände passieren. Antworten auf die Frage, wie die Werft für die BewohnerInnen erhalten bleiben und gleichzeitig eine zukunftsorientierte, sinnvolle Entwicklung erfahren kann, sollen die Ausstellung „Stadt Land Fluss - Werft Korneuburg Reloaded“ mit ihren Arbeiten und das Begleitprogramm anbieten.

weitere Informationen
für das Begleitprogramm

www.orte-noe.at
freier Eintritt, Anmeldung erbeten unter: office@orte-noe.at,

Rückmeldungen-Kontakt

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich
Steiner Landstraße 3, 3504 Krems

DI Manfred Schimek, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
m: office@orte-noe.at, t: +43 (0)2732 783 74